

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 14 (1896)

**Heft:** 97

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(Inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3.  
Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Verendung regelmässig <b>Mittwoch und Samstag</b> abende. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p><b>Redaktion und Administration</b> im Schweizerischen Handelsdepartement.</p>	<p><b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi et samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Zollwesen: Vereinigte Staaten. — Konsulate. — Douanes: Etats-Unis. — Consuls. — Generalversammlungen von Aktiengesellschaften. — Assemblées générales de sociétés anonymes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle (Vaud) somme le ou les détenteurs inconnus de la police d'assurances au décès, n° 7925, au capital de fr. 5000, qui est égarée, police contractée le 15 mars 1881 avec la société «La Suisse» par Alexis Amiguet, géomètre breveté, d'Ollon, de la produire au greffe du Tribunal d'Aigle, dans le délai de six mois à dater de l'insertion du présent avis.

A ce défaut, l'annulation de ladite police sera prononcée.

Aigle, le 1<sup>er</sup> avril 1896.

(W. 25')

Le président: A. Greyloz.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1896. 30. März. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Hinterfeld-Meilen** besteht, mit Sitz in Meilen, seit dem 8. Januar 1887 aus Milchwirtschaft trocknenden Landwirten im Sennkreise eine Genossenschaft, welche ihre Statuten letztmals am 23. Dezember 1894 revidirt hat und welche die möglichst günstige Verwertung produzierter Kuhmilch zum Zwecke hat. Genossenschafter sind die Besitzer von einem oder mehreren der 80 bisherigen Teilrechte. Der Eintritt neuer solcher erfolgt durch die Zeichnung neuer Teilrechte und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung je auf den 1. Mai oder 1. November eines Jahres oder durch den Verkauf der Liegenschaft, mit welcher das Teilrecht verbunden ist. Die Jahresausgaben werden aus dem Hüttenzins und übrigen Einnahmen bestritten, weitere pekuniäre Leistungen der Genossenschafter sind in den Statuten nicht vorgesehen; Reintüberschüsse werden zu Amortisationsfonds verwendet. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen die erstern beiden kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Zolliker-Amsler von Herrliberg; Aktuar Jakob Steiger von Uetikon a. S.; Quästor Theodor Brupbacher von Herrliberg und Beisitzer sind Julius Vollenweider von Meilen und Heinrich Leemann von Uetikon a. S., alle in Feld-Meilen.

30. März. Inhaber der Firma **J. Schubiger, Leipziger Bazar** in Wädenswil ist Johann Caspar Schubiger von Gommiswald (St. Gallen), in Wädenswil. Bazar. Zur neuen Post.

30. März. Die Firma **J. Meyer-Seydoux** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 343 vom 21. Dezember 1895, pag. 1310) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. März. Die Firma **Alf. Hahn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 283 vom 19. November 1895, pag. 1175) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

30. März. Alfred Hahn von Tübingen (Württemberg), Carl Schönenberger von Freiburg i. B., beide in Zürich I, und Joh. Caspar Leemann von Zollikon, in Zürich V, haben unter der Firma **Hahn & C<sup>o</sup>** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Alfred Hahn und Carl Schönenberger; Kommanditist ist Joh. Caspar Leemann mit dem Betrage von zwölftausend Franken. Der Gesellschafter Carl Schönenberger führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift und es hat die Firma Prokura erteilt an den Kommanditist Leemann. Gold- und Silber-Bijouterie en gros. Fraumünsterstrasse 11.

30. März. Die Firma **Heer-Cramer & C<sup>o</sup>** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 13. Oktober 1891, pag. 815), Filiale der gleichnamigen Hauptniederlassung in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1218), ist erloschen.

Die Firma **Welti-Heer & C<sup>o</sup>** in Lausanne, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heer-Cramer & C<sup>o</sup>» übernahm, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter Heinrich Friedrich Welti-Heer und Kommanditäre Oswald Heer mit Fr. 54,921.41 cts., Heinrich Carl Ernst Heer mit Fr. 70,829.96 cts. und die minorennen Ida und Friedrich Oswald Welti unter Zustimmung der Vormundschaftsbehörden, jedes mit Franken 35,444.98 cts., eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Lausanne den 25. November 1895, hat am 1. März 1896 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter vertreten wird und für welche an Friedrich Henzi von Bern, in Lausanne, Prokura erteilt ist. Ameublements. Waldmanstrasse 6.

30. März. Die Firma **J. Hausin** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 306 vom 14. Dezember 1895, pag. 1278) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. März. Die Firma **Joh. Wunderly** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 21. März 1885, pag. 225) ist erloschen.

Hans Wunderly-von Murald und Hans Wunderly, Sohn, beide von Meilen, in Zürich II, haben unter der Firma **Wunderly & C<sup>o</sup>** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. März 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Wunderly» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Meyer von Zürich, in Zürich I. Gerberei und Lederhandlung. Glärnischstrasse 29. (Gerberei in Meilen.)

30. März. Die Firma **Juchli & Beck** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 2. Mai 1892, pag. 421) verzeigt als ihr Domizil Zürich I und als Wohnorte der Gesellschafter Placidus Juchli Zürich I und Carl Beck Zürich V.

31. März. Die Firma **H. Staub** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 856) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

31. März. Inhaberin der Firma **L. Hofer** in Zürich I ist Lina Hofer von Zürich, in Zürich I. Kunstbandlung und Papeterie. Paradeplatz unterm Hotel Bauer.

31. März. Aus dem Vorstände der **Sennereigenossenschaft Embrach** in Embrach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 1. Juni 1889, pag. 495) sind getreten Conrad Bänninger, Jakob Bänninger, Ulrichs, und Jakob Benninger, Wirt; und neu gewählt worden: Heinrich Weidmann, als Präsident; Heinrich Bänninger, als Aktuar und Johannes Weidmann, alle von und in Embrach.

31. März. Die Firma **M. Pouzioux-Wasmer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 120 vom 6. Mai 1895, pag. 507) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Aarwangen.**

1896. 1. April. Die **Musikgesellschaft Bannwyl** in Bannwyl (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1893, pag. 149) hat in ihrer Vereinsversammlung vom 12. Januar 1895 in den Vorstand neu gewählt: Am Platze des Alfred Ryf als Vizepräsident: Johannes Berchtold von Busswyl, Landwirt, und am Platze des Friedrich Schaad als Sekretär Jakob Ryf von Bannwyl, Landwirt, beide wohnhaft in Bannwyl.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1896. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & J. Paravicini** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1100) hat sich infolge Ablebens des Friedrich Paravicini-Trümpy aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Paravicini & C<sup>o</sup>» in Glarus.

1. April. Jean Paravicini-Jenny, Katherine Paravicini-Trümpy, beide von und in Glarus, Emma Wolff-Paravicini von Zürich, in Glarus, und Otto Streuli-Paravicini von Zürich, in Lyon, haben unter der Firma **J. Paravicini & C<sup>o</sup>** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1896 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. & J. Paravicini» übernimmt. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist einzig befugt Jean Paravicini-Jenny. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Balsthal.**

1896. 31. März. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Härkingen** hat sich, mit Sitz in Härkingen, eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch der Mitglieder durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 12. März 1896 festgestellt worden. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1896. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten beigetreten oder später von der Generalversammlung durch Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmenden aufgenommen worden ist, die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet und ein von der Genossenschaft festgestelltes Eintrittsgeld von Fr. 10 bis 50 bezahlt hat. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod des Genossenschafters; c. durch Konkurs oder Auspändung; d. durch Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften; e. durch Abschluss durch die Generalversammlung mit Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmenden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, der jedoch, die lit. b, c, d, und e genannten Fälle ausgenommen, nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, mit vorausgehender sechsmonatlicher, schriftlicher Austrittserklärung an den Präsidenten der Gesellschaft stattfinden kann. Freiwillig austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Gesellschaftsvermögen. Die Genossenschaft dagegen ist berechtigt, für allfällige durch Abgang solcher Mitglieder ihr erwachsende Nachteile eine Entschädigung zu fordern. Diese wird von der Generalversammlung nach dem Viehstande berechnet, für Jen die abgehenden Mitglieder ihre Beteiligung erklärt haben und beträgt per Kuh mindestens Fr. 5 und höchstens Fr. 50. Durch Tod oder durch Verkauf und Verpachtung der Liegenschaften ausscheidenden Mitgliedern wird, sofern die Erben, bzw. die Uebernehmer, die Fortsetzung der Mitgliedschaft aufheben, ihm oder seinen Erben der Anteil am Genossenschaftsvermögen nach Massgabe der Zahl der Kühe, mit welchen er an der Milchlieferung beteiligt war, nach der letzten Betriebsrechnung berechnet, herausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder subsidiär nach dem

Gesellschaftsvermögen und solidarisch im Sinne von Art. 689 des O. R. Unter den Mitgliedern selbst verteilt sich die Haftbarkeit nach Massgabe der von ihnen gelieferten Milch. Das zum Geschäftsbetrieb erforderliche Kapital wird beschafft: a. wenn und soweit notwendig durch Anleihen; b. durch Arbeitsleistung der Mitglieder beim Bau eines Käskellers und Kässpeichers nach besondern Beschlüssen der Gesellschaft; c. durch Beiträge der Mitglieder, bezw. Proz.-Abzüge. Die Beiträge zum Zwecke der Verzinsung und Amortisation der Genossenschaftsschulden und andern Ausgaben betragen 15 Cts. per Hektoliter der gelieferten Milch. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der erforderlichen Abschreibungen, welche auf den Mobilien 10 % und auf den Immobilien 2 % betragen, sich ergebende Reingewinn wird auf die Genossenschaft, im Verhältnis der von ihnen gelieferten Milch, verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben je zu zweien durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Präsident Hieronimus Studer; Vizepräsident Urs Josef Jäggi; Aktuar und Kassier Alois Rötheli; Beisitzer Isidor Hauri und Eduard Oeggerli, alle in Härkingen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 30. März. Die Firma **J<sup>ms</sup> Zberg** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bruckner & Co».

30. März. Rudolf Bruckner-Pfannenschmid von Basel und Henri Witz von Belfort (Frankreich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Bruckner & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J<sup>ms</sup> Zberg» übernommen hat. Rudolf Bruckner-Pfannenschmid ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Henri Witz ist Kommanditär mit dem Betrage von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und zugleich Prokuratör. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Güterstrasse 206.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1896. 31. März. Barbara Lanz-Schöbinger und deren Sohn, Gottfried Lanz von Huttwyl (Bern), wohnhaft in Wilchingen, haben unter der Firma **Frau Lanz und Sohn** in Wilchingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. März 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei, Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

1. April. Die Firma **Sigerist-Etzensperger** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die neue Firma «H. & F. Sigerist, Nachfolger v. Sigerist-Etzensperger».

1. April. Die Söhne des Sigerist-Etzensperger, Heinrich Sigerist-Oechsli und Fritz Sigerist, beide von und in Schaffhausen haben unter der Firma **H. & F. Sigerist, Nachfolger v. Sigerist-Etzensperger** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sigerist-Etzensperger» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Am Platz, Haus «zum Oranienurm».

1. April. Die Firma **Widmann-Schlatter** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 142, vom 25. Juni 1891, pag. 578) hat die Natur ihres Geschäftes in «Käsehandlung» abgeändert und ihr Geschäftslokal in die Frauengasse verlegt.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 31. März. Die Firma **Johns. Kessler** in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 3. April 1891, pag. 309; Nr. 222 vom 9. Oktober 1894, pag. 943) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Molkerei und Schweinehandel.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Zofingen.

1896. 30. März. Inhaber der Firma **Jos. Huber** in Zofingen ist Joseph Anton Huber von Meyerskappel (Kanton Luzern) in Zofingen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Gerechtigkeitsplatz.

30. März. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Uerkheim** bildet sich mit Sitz in Uerkheim auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 2. November 1895 festgesetzt worden. Einwohner von Uerkheim und Umgebung, welche volljährig, beziehungsweise gesetzlich vertreten sind, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritts, dessen Erklärung schriftlich und mindestens 4 Wochen vor Schluss des Rechnungsjahres zu erfolgen hat, Todes, Ausschlusses oder Verlusts des Aktivbürgerrechts. Das Eintrittsgeld für Gründungsmitglieder beträgt Fr. 1. 50; für später Eintretende dagegen Fr. 2; die allfälligen jährlichen Beiträge werden jeweilen durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und ausssergerichtlich, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Schenk, Präsident; Gottfried Hürzeler, Vizepräsident; Johann Liechi, Aktuar; Adolf Basler, Kassier, und Jakob Müller, Beisitzer, alle von und in Uerkheim.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 30. März. Unter der Firma **Konsumverein Spitz & Umgebung** gründet sich, mit Sitz in Spitz-Romanshorn, eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt den Verkauf guter und billiger Lebensmittel. Die Geschäftsstatuten sind am 19. Januar 1896 festgesetzt und von der Generalversammlung am 9. Februar 1896 genehmigt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mitglieder erklären sich solidarisch haftbar für die Verbindlichkeiten des Vereins. Die Mitgliedschaft erwirbt, wer mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 5 erwirbt. Die Einzahlung geschieht folgender Weise: Fr. 2. 50 bei der Aufnahme und die andere Hälfte innert Monatsfrist. Ein Mitglied kann sich mit mehreren Anteilscheinen, deren Zahl jedoch sechs nicht übersteigen darf, beteiligen. Die Mitglieder können zu jeder Zeit austreten, sofern nicht die Auflösung der Genossenschaft beschlossen ist, und es muss denselben ihr Guthaben

am Anteilscheine ohne Gewinnanteil drei Monate nach erfolgter Kündigung vollständig zurückbezahlt werden, mit Zinsvergütung bis und mit dem der Kündigung vorausgehenden Monat. Nach Abzug aller Handlungs-, Verkaufs- und Verwaltungskosten, Abschreibung auf dem Wert des Inventars, Assuranzkosten und anderer Spesen ergibt sich der Reingewinn. Derselbe wird nach Abrechnung des Reserveanteils den Genossenschaften nach Verhältnis ihres Warenbezuges bei Abschluss der Jahresrechnung in bar oder Warenbezügen ausbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Bodensee-Zeitung». Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; als Präsident Jakob Schoop in Spitz; Aktuar Jakob Brenner in Spitz; Kassier Jacob Häberli in Holz; Beisitzer John Brüllmann in Spitz, John Schoop in Holz, John Imhof in Spitz und Jacob Hofstetter in Hub-Romanshorn. Die Vertretung nach aussen übt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar, der Kassier einzeln aus. Dieselben führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Nr. 163 in Spitz.

31. März. Die Firma **Hermann Hess** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. September 1891, pag. 768) ist infolge Aufbruchs des Geschäftes erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Oron.

1896. 30 mars. La raison **F. Jordan-Favez**, à Mézières, modes et chapellerie (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 531), est radiée par suite du décès du titulaire.

30 mars. Le chef de la maison **Jeannette Jordan-Favez**, à Mézières, est Jeannette, née Favez, veuve de François Jordan de Carouge, domiciliée à Mézières. Genre de commerce: Modes et chapellerie.

#### Genève — Genève — Ginevra

1896. 30 mars. La raison **Jean Gal**, comptoir, vins et spiritueux, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1884, n° 50, page 453), est radiée ensuite du décès du titulaire.

30 mars. Suivant actes reçus par M<sup>e</sup> A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 12 et 28 mars 1896, il a été constitué à Genève, une société anonyme sous la dénomination de **Société de l'Industrie des Hôtels**. Cette société a son siège à Genève. Elle a pour objet le développement et le perfectionnement de l'industrie des hôtels, spécialement en Suisse. Elle pourra, dans ce but, acheter et revendre, prendre ou donner à bail, exploiter tout hôtel ou établissement; faire toutes opérations financières ou commerciales se rattachant, directement ou indirectement, à l'industrie hôtelière; s'intéresser dans toute entreprise de cette nature par prise d'actions, commandite ou subvention; faire tous traités de fusion ou d'exploitation en participation; acheter, vendre et émettre toutes actions et obligations de sociétés se rattachant à l'objet ci-dessus. Les statuts de la société portent la date du 12 mars 1896. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux millions six cent mille francs (fr. 2,600,000), divisé en 5,200 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur, libérées de 50 % de leur valeur. Les publications de la société auront lieu dans la «Feuille officielle suisse du commerce», dans un journal du canton de Genève et dans un journal du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil pourra nommer un directeur, mais n'a pas encore fait usage de cette faculté. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Lorsqu'il sera nommé un directeur, le conseil pourra lui donner la signature sociale collectivement avec un administrateur. Les administrateurs, au nombre de six, sont Alexandre Emery, à Montreux; Henry Galopin, à Genève; David Goerger, à Genève; Georges Masson, à Montreux; Eugène Richard, à Genève, et Hermann Spahlinger, à Genève.

30 mars. Le chef de la maison **G. Tagini**, à Carouge, commencée le 15 février 1896, est Georges Tagini de Genève, domicilié à Carouge (jusqu'ici fondé de pouvoirs de la maison Ed. Berthier). Genre de commerce: Métaux, quincaillerie et matériaux de construction. Locaux: 84, Rue Ancienne. Dépôt: Route de St-Julien.

30 mars. Les actionnaires de la **Société anonyme des maisons n°s 32 et 34, Quai des Eaux-Vives**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1891, n° 136, page 555), réunis en assemblée générale le 4 février 1896, ont nommé membres du conseil d'administration: Jules-Antoine Bory, domicilié à Florissant; Jules-Antoine-Stéphane Maret, avocat, à Chemin-Nattages (Département de l'Ain), et Louis-Emile Belly, à Genève. Ces derniers remplacent P. J. Gay; P. Umiglia, et J. C. Miffon, dont les fonctions ont pris fin.

31 mars. Suivant statuts en date du 10 février 1896 et sous la dénomination de **Association agricole de Dardagny**, il a été constitué une association, régie par le titre 27 du c. o., et qui a son siège à Dardagny. Elle a pour but la défense des intérêts des agriculteurs établis sur le territoire de la dite commune, et tout particulièrement, de les faire bénéficier des avantages de prix ressortant des achats faits en commun et en gros, de tous produits ou matières premières ou fabriquées, utiles à l'agriculture, de même que la vente en commun de toutes denrées agricoles, le tout suivant les règles prévues en détail à l'article premier des statuts. Elle est fondée pour une durée indéterminée. Peuvent en faire partie, tous propriétaires ou fermiers, possédant ou cultivant des terrains dans la commune de Dardagny. Tout membre démissionnaire perd ses droits à l'actif social. Le droit d'entrée est fixé à trois francs, pour les adhérents, signataires des présents statuts. Après la constitution de l'association, les personnes qui voudront en faire partie, paieront un droit d'entrée de cinq francs, plus une somme au prorata de l'avoir de la société à ce moment-là. Elles devront être agréées par l'assemblée générale. En outre, chaque membre paiera une cotisation fixée par l'assemblée. Le produit de ces cotisations sera affecté à la création d'un fonds social et aux frais de bureaux et autres frais généraux, qui pourraient se présenter. Seront exclus de l'association les sociétaires qui refuseraient de payer la cotisation. Les sociétaires sont personnellement dégagés de toute responsabilité, quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par l'avoir social. L'association est dirigée par un comité de sept membres, élus pour deux ans et de suite rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son président ou de celles de trois membres du comité, signant collectivement. Le comité se compose des suivants: Louis Penay, président; J. Dugerdil, vice-président; Charles Ramu; A. Joly; Jules Bellevaux; Frs. Gros et Jacques Gros, tous domiciliés à Dardagny.

31 mars. La société en nom collectif **Pisteur et Pascalis**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, page 339), est déclarée dissoute dès le 31 mars 1896.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> avril 1896, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **M. Pascalis**, à Genève, par l'associé Marius-Esate Pascalis de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrication de boîtes de montres. Bureaux et locaux: 20, Boulevard James-Fazy.

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Verschiedenes. — Divers.

**Zollwesen.** — Vereinigte Staaten. Die sogenannte «Mac Kinley Administrative Bill» vom Jahr 1890, welche die gesetzlichen Bestimmungen enthält, die bei Versendung von Waren nach den Vereinigten Staaten zu beobachten sind, ist gegenwärtig in Revision begriffen. Ein neuer, vom «Committee of ways and means» des Kongresses aufgestellter Entwurf, der das gegenwärtige Gesetz in einigen Hauptpunkten abändert, ist vom Repräsentantenhaus am 17. März angenommen worden, und es ist wahrscheinlich, dass das Projekt vom Senat ebenfalls zum Beschluss erhoben wird. Es empfiehlt sich deshalb, dass die am Export nach den Vereinigten Staaten beteiligten Kreise sich mit den neuen Bestimmungen möglichst bald vertraut machen.

Wir werden, falls der Entwurf Gesetzeskraft erlangt, in einer spätem Nummer einen Auszug publizieren und beschränken uns heute darauf, die wichtigsten Punkte der Abänderungen hervorzuheben.

Nach dem neuen Entwurf wird dem Schatzamts-Sekretär die Kompetenz erteilt, zu verlangen, dass die vom Absender, Käufer oder deren Vertreter ausgestellte und unterschriebene Deklaration über die Richtigkeit der in den Fakturen enthaltenen Angaben durch einen Eid bekräftigt werde und zwar vor einem richterlichen Beamten des Ursprungslandes der Ware, welcher befugt ist, im Falle von Meineid Strafe zu verhängen. In diesem Falle würden die nach Art. 5 des gegenwärtigen Gesetzes zur Abnahme von Eiden und gerichtlichen Aussagen autorisierten Beamten (Zollkollektor etc.) dieser Kompetenz entoben. Sofern der Schatzamts-Sekretär die Eidesleistung verfügt, sind die Konsularbeamten der Vereinigten Staaten verpflichtet, alle Fakturen zurückzuweisen, die nicht eidlich beschworen worden sind.

Wenn der von den Appraisers (Abschätzer) festgestellte Wert der zur Einfuhr bestimmten Ware den vom Deklaranten angegebenen Wert übersteigt, so soll für jedes Prozent, um welches jener höher ist, eine Zuschlagsabgabe von 1% des Gesamtwertes (nach der Schätzung der Appraisers) erhoben werden, die aber 50% nicht übersteigen darf. Diese Zuschlagsabgabe soll nicht den Charakter einer Busse haben. Wenn die Differenz zwischen dem von den Appraisers aufgestellten und dem deklarierten Wert mehr als 50% (jetzt 40%) beträgt, so wird — Fälle wirklichen Verschens vorbehalten — Defraudation angenommen und die Sendung nach den Vorschriften des Gesetzes mit Beschlag belegt.

Eine wichtige Aenderung in Art. 11 des Gesetzes betrifft die in Kon-signation versandten Waren. Bei Feststellung des Wertes derselben sollen die Appraisers nicht wie bisher nur die Erstellungskosten im Ursprungslande, die um 10% (jetzt 8%) zu erhöhen sind, sondern auch den Marktwert in gros in den Vereinigten Staaten selbst in Betracht ziehen und hiebei (zur Vergleichung mit dem Fabrikationswert) die Transport-, Versicherungs- und sonstigen Spesen, sowie eine Kommissionsgebühr von 6% im Maximum in Abzug bringen.

Die übrigen Aenderungen sind mehr redaktioneller Natur.

**Konsulate.** Zum Vizekonsul in Rio Grande do Sul ist vom Bundesrat am 4. April Herr Paul A. Luchsinger-Wunderly ernannt worden.

**Douanes.** — *Etats-Unis.* Il est actuellement procédé à la revision du Bill Mac Kinley de 1890 qui contient les prescriptions légales à observer par les expéditeurs de marchandises à destination des Etats-Unis. Un nouveau projet élaboré par le «Committee of ways and means» du congrès et qui modifie la loi actuelle dans certains de ses points essentiels, a été adopté par la chambre des représentants en date du 17 mars dernier; il sera probablement aussi approuvé par le sénat. Il est dès lors à désirer que les cercles intéressés soient mis au courant des nouvelles prescriptions aussitôt que possible.

Pour le cas, où le dit projet recevrait force de loi, nous en publierions, dans un numéro postérieur, un extrait en nous bornant à donner connaissance des principales modifications.

Le nouveau projet donne pleine compétence au secrétaire du trésor pour exiger que la déclaration signée par les expéditeurs, les acheteurs ou leurs représentants et établissant l'exactitude des indications de la facture, soit corroborée par un serment prêté devant un fonctionnaire de l'ordre judiciaire du pays d'origine de la marchandise. En cas de faux serment, le dit fonctionnaire serait autorisé à en punir l'auteur. Les fonctionnaires actuellement désignés pour recevoir le serment et pour prononcer les peines prévues (receveur des douanes etc.) n'auraient donc plus ces compétences. Si le secrétaire du trésor exige la prestation du serment, les agents consulaires des Etats-Unis auront le devoir de retourner toutes les factures pour lesquelles cette formalité n'aura pas été remplie.

Si la valeur de la marchandise importée est jugée plus élevée par les «Appraisers» (estimateurs) que celle indiquée par le déclarant, il sera perçu un droit supplémentaire de 1% sur la valeur estimée par chaque différence de 1%, dont cette valeur dépasse la déclaration. Ce droit supplémentaire ne peut toutefois dépasser le 50% et ne doit pas avoir le caractère d'une amende. Si la différence entre l'estimation par les «Appraisers» et la déclaration comporte le 50% de la valeur (actuellement 40%), la fraude est admise — excepté dans le cas d'erreur avérée — et l'envoi est sequestré en conformité des dispositions de la loi.

L'article 11 prévoit une modification importante concernant les marchandises expédiées en consignation. Dans la fixation de leur valeur, les «Appraisers» ne doivent pas, comme c'était le cas jusqu'ici, se baser seulement sur le prix de revient du pays d'origine augmenté de 10% (actuellement 8%), mais aussi sur le prix de gros du marché des Etats-Unis. En outre, ils ont à prendre en considération (comme comparaison avec le prix de fabrication) les frais de transport, d'assurance et autres auxquels il y a lieu d'ajouter une commission de 6% au maximum.

Les autres modifications touchent plutôt à la rédaction.

**Consulats.** Le conseil fédéral a nommé vice-consul à Rio Grande do Sul (Brésil) M. Paul-A. Luchsinger-Wunderly.

### Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

#### Assemblées générales de sociétés anonymes.

8. April: Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (Foyer des Gesellschaftshauses in Bern).  
9. April: Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig (Theatergasse 2, Leipzig).  
9. April: Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahngesellschaft (Hôtel du Lac, Luzern).  
11. April: Basler und Zürcher Bankverein (Stadtkasino Basel).  
11. April: Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (Hôtel de la Loyauté, aux Ponts de Martel).

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	26 mars.	2 avril.	26 mars.
	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	94,967,112	99,644,729	Circulat. de billets 443,241,510
Portefeuille	869,295,531	877,932,242	Comptes courants 57,642,658
			69,292,361
Deutsche Reichsbank.			
	28. März.	31. März.	28. März.
	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	941,606,000	879,661,000	Notencirculation 1,014,940,000
Wechselportefeuille	598,916,000	732,324,000	Kursf. Schulden 1,248,503,000
			418,890,000
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	28. März.	31. März.	28. März.
	Österr. G.	Österr. G.	Österr. G.
Metallbestand	389,778,349	389,970,891	Notencirculation 544,757,360
Wechsel:			Kursfäll. Schulden 21,704,441
auf das Ausland	5,871,370	4,736,328	25,616,796
auf das Inland	135,455,658	153,069,570	

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## AVIS.

**SOCIÉTÉ OTTOMANE pour L'ÉCLAIRAGE de la VILLE de CONSTANTINOPE**  
(Société anonyme à Bâle).

Conformément à l'article 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le 23 mai 1896, à 3 heures, à Bruxelles, 56, Rue Royale.

### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice écoulé.
- 2<sup>o</sup> Approbation du bilan du compte de profits et pertes. Décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
- 3<sup>o</sup> Nomination du commissaire-vérificateur.
- 4<sup>o</sup> Fixation de l'indemnité des administrateurs et du commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire seront à la disposition des actionnaires à partir du 17 mai, au siège social à Bâle.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, soit chez MM. Zahn & C<sup>o</sup> à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Bâle, le 6 avril 1896.

Pour le conseil d'administration,

(330)

Le Président: **Ern. Urban.**

## Für Druckarbeiten jeder Art (51<sup>13</sup>)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens

**Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.**

## Packleinen Julius Hes & C<sup>o</sup>. (522<sup>9</sup>)

Telles d'emballages — Säcke aller Art. Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz). Preisverzeichnisse und Muster zu Diensten

## Régional des Brenets.

### ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ACTIONNAIRES

le lundi, 20 avril 1896, à 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> heures de l'après-midi,  
à l'Hôtel de la Couronne aux Brenets.

### Ordre du jour:

(332)

- 1<sup>o</sup> Reddition des comptes de 1895.
- 2<sup>o</sup> Nomination de deux contrôleurs-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 10 avril 1896.

Au nom du conseil d'administration du Chemin de fer Régional des Brenets,

Le secrétaire:

Le président:

**A. Jeanneret, notaire.**

**F.-Albin Perret.**

## Erste Aktienbrennerei Basel

vormals Kühni & von Gonten.

Aktienkapital Fr. 200,000, voll einbezahlt.

Grosse Auswahl in feinen Liqueurs, Dessertweinen und Syrup.

Spezialitäten:

**Alpenkräuter-Magenbitter.**

Aechtes Baselbieter-Kirschwasser. (91)

# Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3½ 0/0,  
de francs 1000 série G.  
4<sup>me</sup> tirage du 1<sup>er</sup> avril 1896.

Les 200 obligations dont les numéros suivent de l'emprunt de 4,000,000 de francs, du 1<sup>er</sup> juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 1<sup>er</sup> juillet 1896:

Nos	9	312	675	1056	1466	1707	2120	2519	2858	3138	3442	3792
	42	358	685	1087	1473	1711	2140	2529	2859	3140	3465	3817
	63	406	686	1094	1501	1733	2152	2544	2876	3153	3481	3821
	90	419	715	1098	1503	1734	2154	2584	2881	3171	3562	3852
	95	442	776	1105	1508	1742	2222	2589	2905	3222	3574	3853
	137	458	836	1204	1517	1756	2230	2593	2917	3250	3579	3901
	157	465	840	1229	1530	1788	2233	2596	2946	3264	3617	3912
	166	484	845	1263	1598	1793	2234	2602	2954	3269	3652	3914
	170	506	860	1276	1645	1801	2282	2607	2963	3270	3676	3925
	195	537	881	1297	1647	1830	2395	2619	2967	3282	3678	3933
	201	542	888	1300	1651	1832	2412	2701	2978	3286	3680	3939
	226	568	917	1315	1656	1833	2463	2732	2989	3358	3686	3948
	230	576	970	1317	1669	1871	2470	2745	3016	3361	3714	3991
	257	585	1041	1335	1673	1884	2479	2755	3024	3374	3734	
	286	614	1043	1352	1677	1958	2494	2783	3038	3391	3746	
	292	636	1044	1405	1700	2009	2513	2821	3053	3420	3769	
	311	640	1050	1461	1706	2050	2514	2847	3068	3422	3791	

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Locle, Fleurier et Cernier, ainsi que chez MM. Ehinger & C<sup>ie</sup>, à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

L'intérêt cessera de courir à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1896.

Neuchâtel, le 1<sup>er</sup> avril 1896.

(326<sup>a</sup>)

La Direction.

## „SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft  
Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der am  
**Donnerstag, den 30. April a. c., vormittags 9½ Uhr,**  
im Direktions-Bureau der Gesellschaft stattfindenden

sechsnndzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

höfl. eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1895 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1896.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 14 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 27. April ab bis Donnerstag, den 30. April, morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung.

Zürich, den 4. April 1896.

„SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(338<sup>a</sup>)

**Riedtmann-Naef.**

Der Direktor:

**H. Knorr.**

Etude de M<sup>e</sup> Chatelain, notaire, à Saint-Imier  
et à Tramelan.

## VENTE DE GRÉ A GRÉ

1. D'un fonds d'horlogerie.
2. De marchandises et mobilier d'auberge.
3. De bétail et d'instruments aratoires.

L'administration de la masse en faillite du sieur **Alfred Houriet**, fabricant d'horlogerie et aubergiste, à la **Paule**, commune de Mont-Tramelan, offre à vendre de gré à gré tout le solde de l'horlogerie se composant de finissages et d'échappements, assortiments d'échappements, pendants, couronnes, anneaux, ressorts, cadrans, pierres, aiguilles et autres fournitures pour la fabrication en général, d'une valeur approximative de fr. 10,000.

Les amateurs peuvent visiter ces marchandises sur place, au domicile du failli et adresser leurs offres jusqu'au 15 avril courant, à M. **Ernest Juvet**, fabricant, à St-Imier, chargé plus spécialement de cette branche de la liquidation.

La même administration offre également de gré à gré:

- A. Le mobilier de l'auberge et en partie celui du ménage.
- B. Les marchandises en cave, telles que quantité de vins en fûts et en bouteilles, etc.
- C. Plusieurs pièces de bétail: vaches laitières, veaux et un cheval.
- D. Les chars, voitures et outils aratoires servant à l'exploitation du rural.

Le tout peut être visité sur place.

Les offres sont à adresser à M. Louis-Constant Montbaron, fabricant de cadrans et agriculteur au Chalet, à Tramelan-Dessus, chargé plus particulièrement de la vente du bétail, du rural, des marchandises en cave et du mobilier.

Pour l'administration,

Le président: **Chatelain**, notaire.

(328)

# Schweizerische Centralbahn.

## Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss früheren Publikationen werden auf **30. April 1896** durch unsere Hauptkasse dahier folgende 75 Obligationen à Fr. 1000 unserer 4%, Anleihe vom 25. Juni 1880 zurückbezahlt:

166,516 bis 166,520	177,311 bis 177,315
167,526 » 167,530	177,431 » 177,435
170,471 » 170,475	177,916 » 177,920
171,466 » 171,470	180,296 » 180,300
174,156 » 174,160	181,711 » 181,715
175,516 » 175,520	182,736 » 182,740
176,581 » 176,585	183,641 » 183,645
177,086 » 177,090	

Mit dem 30. April 1896 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Basel, den 7. April 1896.

(834)

Direktorium.

## Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 8. April 1896, vormittags 11½ Uhr**, im Foyer des Gesellschaftshauses in Bern einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Revisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Jahresbericht vom 28. März bis 6. April abends bei der Spar- & Leihkasse Bern,

» Berner Handelsbank in Bern,  
den Herren **Paul Bloesch & C<sup>ie</sup>** in Biel,  
» **Rud. Kaufmann & C<sup>ie</sup>** in Basel und  
beim **Basler & Zürcher Bankverein** in Zürich

erheben.

Bern, den 20. März 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Albert Lang.**

(276<sup>a</sup>)

(M 43 E)

# BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Emprunt de l'Entreprise de l'Endiguement de la Veveyse, du 29 mars 1889,  
de fr. 200,000. (208<sup>b</sup>)

Tirage du 1<sup>er</sup> mars 1896, de 40 obligations remboursables le 1<sup>er</sup> mai 1896, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ses agences dans le canton:

Nos 4, 8, 12, 15, 26, 30, 33, 35, 36, 42, 45, 50, 60, 64, 68, 72, 73, 75, 88, 103, 108, 109, 111, 112, 119, 121, 123, 125, 130, 133, 135, 142, 156, 164, 65, 166, 169, 187, 188, 191.

# Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Wir sind Abgeber von

3½ 0/0 Obligationen al pari

auf 2 und 5 Jahre fest mit dreimonatlicher Kündigung in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. (M 7303 Z)

Für kürzere Termine werden auch beliebige, durch 100 teilbare Beträge zu günstigen Bedingungen aufgenommen.

Anmeldungen werden von unseren sämtlichen Stellen entgegengenommen.

Zürich, April 1896.

(308<sup>a</sup>)

Das Direktorium.

# Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen.

## Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung vom 30. März 1896 hat die Dividende pro 1895 für die Prioritätsaktien auf 3% oder 15 Fr. per Aktie festgesetzt. Die Aktionäre werden eingeladen den Coupon Nr. 3 bei den Bankhäusern **Paul Bloesch & C<sup>ie</sup>** in Biel, **Eidgenössische Bank** in Zürich und deren Filialen und bei der **Basler Handelsbank** in Basel zur Einlösung vorzuweisen.

Biel, den 1. April 1896.

(329<sup>a</sup>)

Der Verwaltungsrat.

## ENCRE D'AARAU.

(851<sup>17</sup>)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. **Schmuziger & C<sup>ie</sup>, Aarau.**

## Briefkasten. (827<sup>a</sup>)

J. K. L. Der «Tresor» ist das einzige wöchentlich erscheinende Verlosungsblatt der Schweiz. In demselben kann man die Verlosungen sämtlicher in der Schweiz gehandelten Lospapiere ansehen. Abonnementspreis Fr. 3. 80 per Jahr, Fr. 2 per Halbjahr. Verlag: **Jean Frey, Zürich.** (H1512 Z)

